

Rheinland Open ein gutes Pflaster für Borbecker Judoka

Am Sonntag ging, bei den Rheinland Open in Mönchengladbach, dem größten Jugendturnier am Niederrhein mit über 600 Teilnehmern an beiden Tagen, die U14 an den Start.

Bei den Mädels kam Nele Orzol in der Klasse bis 57 kg mit insgesamt 6 Teilnehmerinnen unter. Und bereits den ersten Kampf gewann sie kampflos, weil die Gegnerin in der Halle nicht auffindbar war. Das wurde von uns natürlich gerne genommen !

Im zweiten Kampf dominierte sie ihr Orange-Gurt-Gegnerin Maiwald-Köpke aus Beul klar und gewann mit einer schönen Innensichel.

Damit stand sie im Finale gegen die Kaderkämpferin Michelle Gemp vom PSV Duisburg. Zunächst konnte sie den Kampf offen gestalten, doch als Nele anfing nach vorne zu kämpfen kam sie nach einem Wurfversuch in Rücklage und Ihre Gegnerin landete auf Ihr. Damit Ippon für Gemp und ein guter 2. Platz für Nele.



Bei den Jungs starteten für die Borbecker Tobias Morkis bis 34 kg, Mike Trynczyk und Johnny Folgner bis 37 kg. Bei einmal 32 Teilnehmern und einmal 31 Teilnehmern sehr große Starterfelder, bei beiden war aber auch viel Qualität vorhanden.

Doch der Reihe nach. Mike konnte sich zunächst über ein Freilos in der ersten Runde freuen. Sein erster Kampf hatte es aber gleich in sich. Nach einem Haltegriff erreichte er einen Yuko, kam seinerseits in einen Haltegriff und bekam einen Waza-ari gegen sich. Bis zum Kampfende hatte

Mike insgesamt 3 Yukos gesammelt, konnte aber den Waza-ari nicht mehr aufholen. Couragiert und kampfstark agierte Mike, aber das nötige Quentchen Glück fehlte leider. Sein zweiter Kampf endete mit einer knappen Yuko-Entscheidung gegen ihn, wobei der Kampfrichter Mikes Suche nach einem vernünftigen Griff als Sperren erkannte und ihn zusätzlich mit Shido bestrafte.

Ein wenig mehr Erfahrung und eine kleine Prise Glück für die nächsten Kämpfe und Mike mischt die 37/40-er Klassen auf !!!



Johnny erreichte nach einem Freilos in der ersten Runde zwei Siege, schnell, trocken und schmerzlos. Dabei kämpfte er seine Gegner hervorragend aus und gewann teilweise sehr hoch. Im Halbfinale musste er sich leider Habermann beugen, doch das war etwas kurios. Johnny ging zu einer Wurftechnik vor, kam mit dem Gegner zu Fall und stützte sich mit beiden Armen ab. Sein Gegner zog gedankenschell Johnnys Arm zur Seite und der Kampfrichter entschied auf Armhebel - Ippon. Schade, aber wenn der Arm fixiert war eine richtige Entscheidung. Um Platz drei wartete Binsfelder aus Porz und irgendwie war nach dem letzten Kampf die Luft raus. Johnny verlor im Haltegriff und belegte in dieser gutklassigen Konkurrenz Platz 5 !



Tobias legte bis 34 kg los wie die Feuerwehr. Gegen Meier aus Bonn: Ippon durch Scleudertechnik nach Yuko-Rückstand. Gegen Köhler aus Wülfrath nach 6 Sekunden Uchi-mata - Ippon. Im 3. Kampf dann mal Technik: Waza-ari und 2x Yuko, danach nur noch clever Zeit runter kämpfen. Insgesamt starke Auftritte. Doch im Halbfinale gegen den starken Mönchengladbacher Thelen ereilte auch ihn eine Niederlage.

Thelen konnte Tobi durch eine geschickte Fußtechnik auf den Rücken bringen und Tobi musste um Platz 3 kämpfen. Hier wartete mit Jonathan Benyachou aus Beul der letztjährige Klassensieger auf Tobi. In einem intensiven Gefecht, mit Verletzungspausen und Wertungen auf beiden Seiten, setzte sich der Bonner durch und verwies Tobi auf den guten 5. Platz.



Und die Moral von der Geschicht: Wer gut kämpft, der ärgert sich nicht - er geniesst ! :-) Glückwunsch an alle
für die guten Kämpfe, wenn im Training weiter gut gearbeitet wird, werden auch die Platzierungen besser.

Martin Kaiser